

Wenn der Partner kriminell geworden ist

Paartherapeuten-Sprechstunde, 14.05.2010, DerWesten

Essen. Ein Gefühl der Ohnmacht spüren viele, wenn der Partner aus heiterem Himmel kriminell wird. Paartherapeut Rudolf Slobodian rät, sich viel Zeit für eine Analyse der Beziehung zu nehmen. Selbst wenn man zusammen bleibt, ist es ein langer Prozess, bis das Vertrauen wieder hergestellt ist.



Rudolf Slobodian

Was mache ich jetzt? Letzte Woche stand die Polizei vor unserer Tür und hat meinen Freund verhaftet. Er soll eine ältere Dame überfallen und ausgeraubt haben. Wir kennen uns seit zwei Jahren, und das hätte ich niemals gedacht. Soll ich mich von ihm trennen oder soll ich zu ihm halten? Was mich außerdem total belastet: Ich bin mit ihm zusammen, und er macht so was. Und ich bin in der Zeit davon ausgegangen, dass er in der Berufsschule ist. Wie kann ich mit diesem Gefühl umgehen, dass ich einen Mann an der Seite haben, der ganz anders handelt als ich erwarte? Ich fühle mich ohnmächtig. *Kassandra A., 26 Jahre, ledig*

Die Antwort von Paartherapeut Rudolf Slobodian:

Liebe Cassandra,

das ist sicherlich ein Schock für Sie gewesen. Plötzlich gerät alles, woran man in der Beziehung geglaubt hat, ins Wanken. Jetzt ist es für Sie wichtig zu schauen, ob an den Tatvorwürfen überhaupt etwas dran ist, damit Sie in Ihrer Einschätzung Ihres Freundes wieder ein Stück Sicherheit gewinnen. Wenn alles ein Irrtum war, bleibt es hoffentlich bei dem Schreck. Wenn nicht, dann gilt es für Sie zu schauen, welches Motiv hinter der Tat steht und wie es weiter gehen soll mit Ihnen beiden. Niemand kann Ihnen die Entscheidung abnehmen, ob Sie mit Ihrem Freund zusammenbleiben wollen oder nicht.

Betrachten Sie die Zeit, die sie beide miteinander verbracht haben. Was war für Sie wichtig in dieser Beziehung? Hat sich die Beziehung in dieser Zeit eher positiv entwickelt, oder flachte sie immer weiter ab? Gab es eine innige Beziehung zu Ihrem Freund, in der Sie über die für Sie wichtigen Dinge des Lebens reden konnten? Hatten Sie Halt in dieser Beziehung? Fühlten Sie sich richtig gut, wenn Sie mit ihm zusammen waren oder gab es Zweifel auf Ihrer Seite? Wenn Sie bei Ihrer Bilanz feststellen, dass es sich lohnt, mit diesem Mann die Beziehung weiter zu führen, sollten Sie sich darüber klar sein, dass es längere Zeit dauern wird, bis das gegenseitige Vertrauen wieder da ist.

Ihr Freund sollte sich in einer Therapie anschauen, wie es für ihn dazu kam, dass er so ein Doppelleben geführt hat. Ihre Situation ist schwer auszuhalten. Bis Sie mehr Klarheit haben, sorgen Sie gut für sich. Erinnern Sie sich an Dinge, die Ihnen immer wieder ein Wohlgefühl gebracht haben. Die sollten Sie tun, damit Ihr Kopf etwas freier wird und Sie die Energie haben, sich den Herausforderungen Ihrer Situation stellen zu können.

Haben Sie auch eine Frage an einen unserer Paartherapeuten, dann schreiben Sie eine Mail an partnerschaft@derwesten.de - Wir sichern absolute Anonymität zu.

Zum Paartherapeuten

Rudolf Slobodian

55 Jahre alt, Diplom-Sozialpädagoge, Mediator, Ausbildung in Integrativer Therapie/Psychotherapie am Fritz-Perls-Institut .

Seine Beratungsschwerpunkte im AWO-Beratungszentrum sind Umgang mit Sexualität, sexuelle Störungen, Paarberatung und -therapie.

Zu erreichen ist er unter 0201-31053 oder unter loreagneshaus@awo-niederrhein.de . Weitere Infos unter www.lore-agnes-haus.de